

Über Geschmack lässt sich streiten - eine Experimentalvorlesung***De gustibus non est disputandum?*****Prof. Dr. Thomas H. Peters, Institut für Biochemie, Universität zu Lübeck**

Das Wort "Geschmack" lässt sich einerseits dem komplexen Sinneseindruck, der bei der Nahrungsaufnahme entsteht, zuordnen. Andererseits steht "Geschmack" für kulturelle und ästhetische Ideale. Diese letztere Bedeutung führt uns schnell in die Tiefen der Philosophie und der Soziologie und wird in dieser Vorlesung eine allenfalls periphere Rolle spielen.

In dieser Experimentalvorlesung soll es um die gustatorische Wahrnehmung gehen.

Wir wollen die chemischen und biologischen Grundlagen des Geschmackssinnes beleuchten und diese mehr theoretischen Kenntnisse mit Experimenten vertiefen:

Etwa indem wir den berühmten Bond-Cocktail, Vodka-Martini in den zwei Varianten "Shaken" und "Stirred" kosten und unser Geschmackserlebnis mit zugehörigen hochaufgelösten Kernresonanzspektren (NMR) korrelieren.

In einem anderen Experiment werden wir erfahren, dass wir Geschmackssinn durchaus "umprogrammieren" können - mit überraschenden Folgen.

Schließlich werden wir lernen, dass Geschmacksempfinden für unsere Evolution eine herausragende Rolle gespielt hat und dass wir nicht nur hier mit anderen Säugetieren im gleichen Boot sitzen.



- Was:** Experimentalvorlesung von Prof. Dr. Thomas Peters: „Über Geschmack lässt sich streiten“
Mit Führung durch das *Institut für Chemie und Metabolomics* sowie der NMR-Facility
- Wo:** Universität zu Lübeck
- Wann:** Nach Vereinbarung
- Teilnehmer:** Gruppe mit mind. 10 und max. 20 Personen
- Startgebot:** 150 €

Kurzvita Prof. Dr. Peters

Prof. Dr. Thomas Peters studierte Chemie in Kiel und Hamburg und promovierte 1986 an der Universität Hamburg. Nach Forschungsaufenthalten in Kanada und an der Goethe-Universität Frankfurt, wo er sich 1992 habilitierte, übernahm er 1994 den Lehrstuhl für Chemie an der Universität zu Lübeck.

Seine Forschung konzentriert sich auf die Struktur und Funktion von Kohlenhydraten und deren Wechselwirkungen mit Proteinen. Seit seiner Emeritierung 2023 forscht er als Seniorprofessor im DFG-Graduiertenkolleg VISION zur Wechselwirkung viraler Capsidproteine des Hepatitis-E-Virus mit Wirtszellen mittels der hochauflösenden NMR-Spektroskopie.

Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Whistler Award der International Carbohydrate Organization.